

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 19.06.2019

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 – 7

im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.05 Uhr

(Mielczarek)
Protokollführer

Unterbrechung /

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Stoffers bis 21:50 Uhr
3. GV'in Höppner
4. GV Knapp
5. GV Fingas
6. GV Peglow
7. GV Bukow
8. GV Katzuba
9. GV Münstermann
10. GV Strahlendorf
11. GV Bielefeld
12. GV Wagner
13. GV Rohlf

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer
2. Herr v. Wely zu TOP 11a)
3. Frau Pastorin Süptitz

Es fehlen:

1. GV Mombrei

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.06.2019 auf Mittwoch, den 19.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 13 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schmahl diese um folgenden TOP 10) zu erweitern: „Entwässerung“.

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

**Es ergeht folgender Beschluss:
Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 11) - 12) werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Im weiteren Sitzungsverlauf stellt der Bürgermeister den Antrag, den TOP 11) in einen öffentlichen (a - Beschluss über die Umbaumaßnahmen) und nicht-öffentlichen Teil (b - Vertragsentwurf) aufzuteilen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung sowie der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11 b) einstimmig zu.

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.03.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Jahresabschluss 2015
6. Knick- und Grabenpflege 2019/2020; hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
7. Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2019; hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
8. Flächennutzungsplan; hier: Sachstandsbericht
9. Antrag RSV
10. Entwässerung
11. Kita-Erweiterung; a) Beschluss über die Umbaumaßnahmen; b) Vertragsentwurf
12. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 11 b) - 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand des F-Planes. Insbesondere möchte er wissen, ob die Einwendungen in den Planentwurf eingearbeitet wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Fragen in TOP 8) beantwortet werden.
- b) Ein Einwohner teilt mit, dass die Ortsteile Rolfshagen und Höltenklinken noch nicht mit Breitband versorgt sind. Zwischenzeitlich gibt es ein Förderprogramm der Bundesregierung, mit einer Zuschussquote von 90 %. GV Bukow regt an, das Thema gemeinsam mit den Stadtwerken noch einmal aufzugreifen. Der Bürgermeister verweist die Angelegenheit an den BWA.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 13.03.2019

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 26.06.2019 das Vogelschießen in Rümpel und am 28./29.06.2019 in Rolfshagen stattfindet.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Knapp berichtet, dass die Elektrofirma beauftragt wurde, für eine Straßenlaterne einen Zwischenzähler zu setzen.
- b) GV Katzuba erkundigt sich nach dem Sachstand des papierlosen Sitzungsdienstes. Der LVB berichtet, dass die technischen Voraussetzungen soweit geschaffen wurden. Nach Klärung datenschutzrechtlicher Fragen werden die Gemeindevertreter angeschrieben. Die Verwaltung hofft auf eine hohe Beteiligungsquote.
- c) GV Fingas berichtet über den nach wie vor schlechten Zustand des Radweges nach Oldesloe. Insbesondere sind an der Brücke über die Beste Schäden vorhanden. Es ist z. B. eine Rampe vorhanden, welche mit dem Rad nicht befahren werden kann. Weiterhin muss die Vegetation zurückgeschnitten werden, da an einigen Stellen kein Radfahrer mehr durchkommt. Es ist verwunderlich, dass der Kreis den Radweg nach Rümpel vernachlässigt, wogegen der Radweg nach Grabau sehr gut gepflegt ist. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Kreis aufzufordern, die Mängel zu beseitigen.
- d) GV Knapp berichtet, dass die vor einiger Zeit beschafften Verkehrsschilder immer noch in der Garage stehen und noch nicht montiert wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass noch kein gemeinsamer Termin gefunden wurde. Die Angelegenheit soll aber kurzfristig umgesetzt werden.
- e) GV Knapp erkundigt sich nach der Ersatzpflanzung der Bäume in Höltenklinken. Zuvor müssen jedoch noch die Stubben gefräst werden. Der Bürgermeister berichtet, dass aus Kapazitätsgründen in der Amtsverwaltung die Maßnahme noch nicht weiterverfolgt wurde.
- f) GV Katzuba erkundigt sich nach der Belegung der Gemeindewohnung. Der LVB berichtet, dass die Wohnung zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet wurde, somit könnte diese jederzeit belegt werden.

TOP 5: Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss 2015 liegt den Anwesenden vor. GV Münstermann berichtet, dass dieser im letzten Finanzausschuss ausführlich beraten wurde.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Jahresabschluss 2015 mit einem Überschuss von 46.982,70 €. Der Überschuss ist der Bilanz 2016 der Ergebnistrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 6: Knick-und Grabenpflege 2019/2020; hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Die Angelegenheit wurde im letzten Bau- und Wegeausschuss behandelt. Aufgrund von Kapazitätsproblem kann heute noch keine Liste vorgelegt werden.

Daher ergeht nach kurzer Beratung folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird in Abstimmung mit dem Bau- und Wegeausschuss zur Durchführung aller damit verbundenen Maßnahmen im Rahmen der hierfür im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel ermächtigt.

Abstimmungsergebnis 13 Ja-Stimmen

TOP 7: Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2019; hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Angelegenheit im letzten BPA beraten wurde. Zwischenzeitlich liegt eine Kostenschätzung über die Maßnahmen vor. Diese schließt mit ca. 120.000 € ab. Im Haushalt sind jedoch nur 30.000 € vorhanden.

Daher muss die Liste priorisiert werden. Beispielsweise könnte auf die Sanierung der Netzrisse verzichtet werden.

GV Knapp merkt an, dass die Sanierung der Netzrisse wichtig ist, da ansonsten größere Schäden an den Straßen entstehen. Möglicherweise sollte auf das Verlegen von Rasengittersteinen in diesem Jahr verzichtet werden.

Im Weiteren wird die vorliegende Liste dahingehend überarbeitet, welche Maßnahmen in diesem Jahr durchgeführt werden sollen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die heute priorisierten Maßnahmen zur Straßenunterhaltung nach Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Liste der auszuschreibenden Maßnahmen ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt. Rasengittersteine sollen im Jahr 2019 nicht verlegt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 8: Flächennutzungsplan; hier: Sachstandsbericht

Der Bürgermeister berichtet, dass hierzu die Planungsgruppe am 13.06.2019 mit dem Planer getagt hat. Hier wurden unter anderen die eingegangenen Stellungnahmen behandelt. Künftig wird die Gemeinde 3 Themenbereiche intensiv bearbeiten a) Baulich, b) Wald und c) Maßnahmen Natur und Landschaft. Im Weiteren werden die Themenbereiche durch GV Bukow, GV Münstermann und den Bürgermeister näher erläutert.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Thema	Zeitpunkt
1.) Einzelgespräche Grundeigentümer	08/2019)
2.) Termin mit Landesbehörde	08/2019 (Kreis, Land, Amt, Gemeinde, Planer)
3.) Beschlussfassung der Ergebnisse	(GV) 09/2019
4.) Einwohnerversammlung	10/2019
5.) Öffentliche Auslegung	
6.) Abwägungsprozess	
7.) Abschließender Beschluss	03/2020

TOP 9: Antrag RSV

Der Bürgermeister berichtet, dass der RSV eine kleine Sportplatzsanierung durchführen möchte. Hierfür wird die Gemeinde um einen Zuschuss in Höhe von 1.700 € gebeten. Der Bürgermeister befürwortet diesen Antrag.

GV Münstermann merkt an, dass der Zuschuss für die kleine Maßnahme genehmigt werden sollte. Jedoch stehen auf dem Sportplatz größere Sanierungen an. Der Sportverein wird daher gebeten, eine entsprechende Planung für die umfassende Sanierung vorzulegen.

GV Bukow merkt an, dass neben der Planung der Verein auch Angaben über die Höhe der Eigenleistungen sowie auch Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Sportvereins vorlegen sollte.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Sportverein für die kleine Platzsanierung einen Zuschuss in Höhe von 1.700 € zu zahlen.

Dieser Zuschuss ist an folgende Bedingung geknüpft:

- **Der Sportverein legt bis zum 31.10.2019 ein Konzept über Prioritäten und Zeitrahmen der weiteren Sportplatzsanierung für die nächsten 5 Jahre vor.**
- **Der Verein legt seine Finanzen offen (Vermögensstand, Beitragseinnahmen, Beitragshöhen).**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 10: Entwässerung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Situation der Entwässerung in der Gemeinde ungeordnet, rechtlich unklar, unterdimensioniert sowie in einer schlechten Verfassung ist.

Um diesen Zustand zu verbessern, wurde bereits ein Kanalkataster, ein bauliches Sanierungskonzept, der Ankauf einer Vernetzungsfläche sowie die Grundlagenplanungen für die Wiesenstraße durchgeführt.

noch zu TOP 10):

Künftig soll eine hydraulische Betrachtung erfolgen. Hierbei sind die geänderten Umstände, wie zum Beispiel die Flächennutzungsplanung, einzubeziehen. Die Gemeinde muss sich im Weiteren darüber Gedanken machen, welche Konzepte sie im Bereich der Entwässerung weiterverfolgen will. Da diese Maßnahme mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, wäre weiterhin die Finanzierung zu klären. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in den BWA verwiesen.

TOP 11 a): Kita Erweiterung; Beschluss über die Umbaumaßnahmen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Architekten Herrn von Wely. Die in der letzten GV beschlossene „provisorische“ Maßnahme wurde in der Planung zwischenzeitlich konkretisiert. Weiterhin fand ein Ortstermin mit dem Architekten sowie GV Strahlendorf und GV Münstermann statt. Damit in den Räumlichkeiten eine altersgemischte Gruppe eingerichtet werden kann, sind nicht nur ein paar Wanddurchbrüche notwendig, vielmehr muss im Bereich Konstruktion und bei den technischen Anlagen etwas mehr umgebaut werden. Als Beispiel führt der Architekt den Klemmschutz bei den Türen an, den erforderlichen Schallschutz für die Beschäftigten, die Verlegung von Waschmaschine/Trockner in einen separaten Abstellraum, das Bekleben von Fensterscheiben mittels Folie zwecks Splitterschutz usw. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf nunmehr ca. 115.000 €. Ein Neubau würde jedoch Kosten von 300.000-400.000 € je Gruppe verursachen.

Der Bürgermeister merkt an, dass in diesen Kosten auch Möbel enthalten sind, welche auch bei einer längerfristigen Lösung beschafft werden müssten.

GV Bielefeld merkt an, dass es sich hier um eine Übergangslösung handelt und fragt an, ob diese aufgrund der hohen Kosten tatsächlich erforderlich ist. Der Bürgermeister merkt an, dass ein entsprechender Platzbedarf vorhanden ist. Da es sich um eine Pflichtaufgabe handelt, muss die Gemeinde entsprechende Plätze vorhalten. Im Hinblick auf den Flächennutzungsplan wird die Gemeinde noch weiter wachsen und künftig zusätzliche Kitaplätze benötigen.

GV Bukow merkt an, dass aufgrund der Umbaumaßnahmen im Gemeinschaftshaus dieses nur noch eingeschränkt als Gemeinschaftshaus genutzt werden kann. Die Gemeinde muss daher für ein Gemeinschaftshaus Alternativen finden.

GV Katzuba merkt an, dass mit der vorliegenden Planung die weitere Nutzung des Gemeinschaftshauses eingeschränkt ist. Er regt an, statt der provisorischen Gruppe gleich die endgültige Planung umzusetzen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Umsetzung 2 Jahre in Anspruch nimmt, die Gemeinde jedoch jetzt entsprechende Plätze schaffen muss.

Im Weiteren schließt sich eine Beratung über die Nutzung der verbleibenden Räume des Gemeinschaftshauses an. Es sollen noch einige Türen geplant werden, damit die verbleibenden Räumlichkeiten für das Gemeinschaftshaus nutzbar bleiben.

GV Stoffers verlässt gegen 21:50 Uhr den Sitzungsraum.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Planung des Architekten umzusetzen. In der vorliegenden Planung sind noch weitere Verbindungstüren einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 11 b): Kita Erweiterung; Vertragsentwurf

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 23:05 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Schmahl

Mielczarek
(Protokollführer)